

22. April 2024

Jubiläumsfest der Gemeinde bereitet Kopferbrechen

Nach einem guten Jahr mit der neuen Dirigentin Simone Brobeil blickt der Sängerbund zuversichtlich in die Zukunft. Doch der Termin des Jubiläumsfests der Gemeinde bereitet Schwierigkeiten.

Von Rolf Mück



Geehrt und wiedergewählt beim Sängerbund (von links): Ludwina Hess, Karlheinz Bosshart, zweite Vorsitzende Ruth Buck, Frieder Silbereisen, Melanie Lagleder, Vorsitzender Reinhard Knorr, Margrit Bomke, Nicola Krebs und Regine Kullen . Foto: Rolf Mück

EFRINGEN-KIRCHEN

Der Vorsitzende des Sängerbunds Efringen-Kirchen, Reinhard Knorr, freute sich in seinem Jahresrückblick anlässlich der Generalversammlung vor allem darüber, dass man mit Simone Brobeil eine neue Chorleiterin gefunden hat. Diese habe sich inzwischen hervorragend eingelebt und neuen Schwung in den Chor gebracht, so Knorr. Auch die Sängerinnen und Sänger seien von der Dirigentin begeistert. Die Anerkennung beruht offensichtlich auf Gegenseitigkeit: Auch Simone Brobeil freut sich über das "sehr erfolgreiche Jahr" und hofft, dass es mit dem Verein so weitergeht.

Der Vorsitzende erwähnte in seinem Bericht das Konzert "Schau auf die Welt" vom vergangenen Herbst und den erfolgreichen Flohmarkt. Letzterer sei nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle des Vereins. Das Winzerfest fand im September nach Covid erstmals wieder

statt und sei ebenfalls ein voller Erfolg geworden. Aktuell hat der Verein 168 Mitglieder, unter ihnen 34 aktiv Singende.

In diesem Jahr will die Gemeinde den 50-jährigen Zusammenschluss von Efringen-Kirchen feiern, so Knorr. Die Verantwortlichen planen ein großes Fest im September unter Einbindung aller Vereine. Dieser Termin sei aber sehr kurzfristig anberaumt worden und nicht nur für den Sängerbund sehr ungünstig, kritisierte Knorr.

Ähnliche Rückmeldungen habe er auch aus Istein, Mappach und Egringen erhalten. Man plane nun ein Treffen mit den Vereinsvorsitzenden sowie ein Gespräch mit Bürgermeisterin Carolin Holzmüller, kündigte der Vorsitzende an.

Schriftführer Lothar Geiß ergänzte in seinem Bericht die Ausführungen des Vorsitzenden. Am Flohmarkt habe man über 80 Marktteilnehmer und eine große Anzahl an Besuchern verzeichnen können. Des Weiteren genoss man mit anderen Chören einen geselligen Abend beim Sommertreffen in Mappach und hatte einen gemütlichen Abschlusscocktail vor der Sommerpause im Museumsgarten. Insgesamt 35 Chorproben und fünf Auftritte habe der Chor im letzten Jahr absolviert.

Wahlen:

Der erste Vorsitzende Reinhard Knorr, die zweite Kassenwartin Margrit Bomke und die Beisitzer Nicola Krebs und Ludwina Hess wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen:

Vorsitzender Knorr konnte Ottmar Trimpin und Hubert Meier für 40 Jahre passive Mitgliedschaft ehren. Melanie Lagleder war 24 Jahre als Passivmitglied und zehn Jahre als aktive Sängerin dabei, Karlheinz Bosshard 26 Jahre passiv und neun Jahre aktiv sowie Maria Honold 35 Jahre passiv und vier Jahre aktiv. Im Namen des Obermarkgräfler Chorverbandes ehrte Knorr Friedrich Silbereisen und Heinz Welker für 50 Jahre aktives Singen.

Termine:

Am 14. September führt der Jahresausflug in die SWR-Studios nach Baden-Baden; 21. und 22. September Jubiläumsfest der Gemeinde; vom 27. bis 29. September: Winzerfest; 12. Oktober Konzert unterm Motto "Bella Italia"

Kontakt:

Vorsitzender Reinhard Knorr, ☎ (07628) 940551

E-Mail: vorstand@saengerbund-efringen-kirchen.de

Webseite: www.saengerbund-efringen-kirchen.de